



Gesicherter Warentransport

Werden Waren zu unternehmerischen Zwecken transportiert, ist häufig nur das Fahrzeug, nicht aber die Ladung versichert. Durch Unfall, Diebstahl oder Brand geladener Güter kann dadurch ein hoher finanzieller Verlust entstehen. Hierfür bietet die Württembergische Versicherung AG seit November 2015 eine Neuerung der Werkverkehrs-Versicherung an.

- Rund-um-die-Uhr Versicherungsschutz
- Verzicht auf grobe Fahrlässigkeit bis 50.000 Euro
- Leistung der vereinbarten Versicherungssumme im Versicherungsfall (Erst-Risiko-Summe), kein Einwand einer Unterversicherung
- Mitversicherung von Betriebseinrichtung inklusive Daten, Datenträgern und Programmen sowie Gebrauchsgegenständen der Betriebsangehörigen
- Mitversicherung von Gegenständen in Werkzeugkisten und Staufächern auf Pritschenfahrzeugen bis 5.000 Euro
- Übernahme von Mehrkosten im Geschäftsbetrieb als unmittelbare Folge eines Schadens im Wert von 5.000 Euro

Franz Bergmüller, Vorstandsmitglied der Württembergischen Versicherung AG

„Damit ist unsere Versicherung leistungsfähiger als viele andere Angebote am Markt“, erklärt Franz Bergmüller, Vorstandsmitglied der Württembergischen Versicherung AG.

Grundsätzlich können die Kunden zwischen zwei Varianten der Werkverkehrs-Policen wählen: dem „KompaktSchutz“ und

dem „PremiumSchutz“. Die genannten Neuerungen sind in beiden Angeboten enthalten.

Der „KompaktSchutz“ deckt ein breites Spektrum an Gefahren und Schäden ab. So sind beispielsweise Unfälle der Handelsgegenstände beim Be- und Entladen des Fahrzeugs versichert. Ebenfalls geschützt sind Schäden, die durch Brände, Blitzschläge und Explosionen entstehen. Generell umfasst die Werkverkehrs-Versicherung den gesamten Wert aller Waren und Vorräte, Werkzeuge und Maschinen, die in dem versicherten Fahrzeug transportiert werden.

Beim „PremiumSchutz“ handelt es sich um eine Erweiterung. Hierbei wird unter anderem der Verlust oder die Beschädigung der Güter und Waren versichert, die durch technisches Versagen in Mitleidenschaft gezogen werden. Zudem ist die Beschädigung oder Zerstörung ohne Vorliegen eines Transportmittelunfalls abgesichert.

Ob nun „KompaktSchutz“ oder „PremiumSchutz“ gewählt wird, die Versicherung gilt nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Nachbarstaaten und zahlreichen weiteren Ländern Europas. Ebenfalls von Vorteil: Eine Nennung der einzelnen Fahrzeuge ist nicht notwendig. Versichert

werden automatisch alle eigenen, gemieteten, geliehenen und geleasteten Fahrzeuge im Besitz des Kunden.

Bild: (1) © lassedesignen / fotolia.com (2) © Württembergische Versicherung AG

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942151/gesicherter-waretransport/>